

[Tragödie in Ternopil: Die Polizei untersucht den plötzlichen Tod eines Drittklässlers](#)

16.12.2025

Die Gesetzeshüter untersuchen die Umstände, die zum Tod des Jungen geführt haben. Das Kind starb im Krankenhaus.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Gesetzeshüter untersuchen die Umstände, die zum Tod des Jungen geführt haben. Das Kind starb im Krankenhaus.

Ein Drittklässler ist plötzlich in einem Krankenhaus in Ternopil gestorben. Die Strafverfolgungsbehörden ermitteln die Umstände, die zum Tod des Jungen geführt haben, und haben ein Strafverfahren eingeleitet. Dies berichtete der Pressedienst der regionalen Polizei am Dienstag, den 16. Dezember.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichung mit Beileidsbekundungen am 15. Dezember auf der Seite der Bildungseinrichtung erschien. Es ging um den plötzlichen Tod eines Kindes in einem der Krankenhäuser in Ternopil. Die Ärzte haben jedoch keine Informationen an die Sonderpolizei weitergegeben.

Die polizeilichen Ermittler haben diesen Sachverhalt bereits in das einheitliche Register für Ermittlungsverfahren gemäß Artikel 140 (unzulässige Ausübung der Berufspflichten durch medizinisches oder pharmazeutisches Personal) des Strafgesetzbuches der Ukraine eingetragen. Die Strafverfolgungsbehörden sind dabei, die Umstände zu klären, die zum Tod des Jungen geführt haben. Die Untersuchung dauert noch an. Wir werden daran erinnern, dass im Mai in der Region Poltawa in der Schule ein 13-jähriger Schüler starb. Der Junge erkrankte plötzlich während einer Unterrichtsstunde im Sportunterricht. In der Region Odessa starb ein Kind während einer Unterrichtsstunde

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 222

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.